

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag.^a Suchan-Mayr

gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

an Herrn Landeshauptfrau-Stellvertreter für Infrastruktur und Sport
Udo Landbauer, MA

betreffend: **Donaubrücke Mauthausen**

Am 13. Jänner 2026 hat das Bundesverwaltungsgericht in seinem Erkenntnis zur Neuen Donaubrücke Mauthausen entschieden, dass diese unter Auflagen gebaut werden darf. Durch adaptierende Maßnahmen in den Bereichen Lärm- und Umweltschutz hat das Bundesverwaltungsgericht die behördlichen Genehmigungen bestätigt.¹

In einer Presseaussendung Anfang des Jahres haben das Land Niederösterreich und Oberösterreich mitgeteilt, dass die Expertinnen und Experten der Länder Oberösterreich und Niederösterreich die enthaltenen Auflagen sorgfältig prüfen und deren Auswirkungen auf den weiteren Projektzeitplan bewerten. Parallel dazu beginnt die konkrete Vorbereitung für einen frühesten möglichen Baustarts.²

Der ursprüngliche Baubeginn der Neuen Donaubrücke Mauthausen war für Ende 2024 geplant, die Fertigstellung für 2027. Somit wäre die neue Brücke bereits zum Zeitpunkt der dreimonatigen Sperre der Bestandsbrücke Mauthausen aufgrund der Tragwerkserneuerung im Jahr 2028 in Betrieb gewesen.³ Nun ist aufgrund der fehlenden Ausweichroute und bis dato fehlenden Alternativen während der Sanierungsarbeiten der Bestandsbrücke ein massives Verkehrschaos in der betroffenen Region zu befürchten.

¹ <https://www.bvwg.gv.at/Aktuelles/Publikationen-des-BVwG/Ausgew-hlte-Entscheidungen-des-Bundesverwaltungsgerichts/-Neue-Donaubr-cke-Mauthausen--darf-unter-Auflagen-gebaut-werden.html>

² https://www.ots.at/presseaussendung/OTM_20260115_OTM0021/lh-stelzerlh-miki-leitnerlr-steinkellnerlh-stv-landbauer-bvwg-gibt-gruenes-licht-fuer-die-neue-donaubruecke-mauthausen

³ https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20230413_OTS0120/neue-donaubruecke-mauthausen-oeffentliche-auflage-startet

Eine funktionierende Donauüberquerung ist die infrastrukturelle Lebensader für die Menschen, Gemeinden und Wirtschaft in der Region. Versäumnisse und Nachlässigkeiten im Planungsablauf dürfen nicht zur Belastung der Bevölkerung werden.

Daher richtet die Gefertigte an Herrn Landeshauptfrau-Stellvertreter Landbauer folgende

A n f r a g e:

1. Wie lautet der aktuelle Zeitplan für die folgenden Etappen für die Neue Donaubrücke Mauthausen betreffend
 - a) Ausarbeitung Ausschreibungs- und Bauprojekt
 - b) Abschluss der Grundeinlösen
 - c) Ausschreibung der Bau- und Planungsleistungen
 - d) Baustart
 - e) Verkehrsfreigabe

2. Laut einer Presseaussendung vom 22.12.2025 wird die Realisierung des Projekts Neue Donaubrücke Mauthausen bis zur Verkehrsfreigabe rund fünf Jahre betragen.⁴ Daraus ergibt sich eine Fertigstellung im Jahr 2031. Hat sich die geplante Bauvorbereitungs- und Bauzeit seit 2023 im Jahr 2026 erneut weiter verlängert und wenn ja, aus welchen Gründen?

3. In welchem Ausmaß steigen die Projektkosten voraussichtlich aufgrund der vom BVwG angeordneten Ausgleichsmaßnahmen?
 - a) Welche zeitlichen Auswirkungen ziehen die genannten Ausgleichsmaßnahmen nach sich?

⁴ https://www.ots.at/presseaussendung/OTM_20251222_OTM0023/lh-stelzerlh-miki-leitnerlr-steinkellnerlh-stv-landbauer-neue-donaubruecke-mauthausen-positiver-verlauf-der-verhandlung-beim-bvwg

4. Wann haben die Gespräche für die Grundstückseinlöse begonnen?
 - a) Um welches Ausmaß von Grundstücken handelt es sich insgesamt und auf niederösterreichischer Seite? (Anzahl und Fläche)
 - b) In welchem prozentuellen Ausmaß gibt es bereits eine Einigung, insgesamt und auf niederösterreichischer Seite?
 - c) Gibt es in diesem Prozess eine stetige Kommunikation mit dem Land Oberösterreich (regelmäßige Treffen, beidseitiger proaktiver Informationsfluss)?

5. Am 14. Mai 2026 fand die Brückenprüfung auf der Bestandsbrücke statt. Ist die Befahrbarkeit bis zum Tragwerkstausch 2028 gewährleistet und welche Maßnahmen sind dafür erforderlich?

6. Wie sorgt das Land Niederösterreich in enger Abstimmung mit ÖBB, ASFINAG und anderen Verkehrsbetrieben dafür, dass während der 3-monatigen Brückensperre im Sommer 2028 keine (geplanten) Baustellen auf den relevanten Ersatzwegen stattfinden?

7. Wann wird das Maßnahmen- und Verkehrskonzept (MVK) für die Brückensperre präsentiert?

8. Welche Kosten sind für die Verkehrsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Brückensperre eingeplant?

9. Welche begleitenden Maßnahmen sehen Sie für die von der Sperre betroffenen Betriebe und Pendler:innen vor?